

BEGRÜNDUNG ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT
DECKBLATT 1 VOM

ÄNDERUNG TEXTLICHE FESTSETZUNGEN BLATT Nr. 13

DIE ZULÄSSIGEN GESCHOßHÖHEN IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH
SOLLEN ERHÖHT WERDEN. DIE ÄNDERUNG WIRD NOTWENDIG, WEIL
ALLE GESCHOßE ALS GEWERBLICHE GESCHOßE MIT EINER DURCH-
SCHNITTlichen HÖHE VON CA. 3.75 MÖGLICH SEIN SOLLEN.
DIE DADURCH ZULÄSSIGEN HÖCHSTEN WANDHÖHEN ENTSPRECHEN
DER WANDHÖHE DES BESTEHENDEN KAUFHAUSES AUF FL. NR.
432/3

BEBAUUNGSPLAN:

GEMEINDE:
LANDKREIS:

BAHNHOFSTR. II ERWEITERUNG
DECKBLATT 1
STADT REGEN
REGEN

BL.
NR. 3

3.2.1.2

BAUKÖRPER:

HÖCHSTZULÄSSIGE TRAUFEITIGE WANDHÖHEN
TALSEITS:

| | |
|--------------------|---------|
| BEI E | 4.00 M |
| BEI E + I | |
| IM SO UND MI | 8.00 M |
| IM GE E | 6.50 M |
| BEI E + I + D | 9.00 M |
| BEI E + II | 12.00 M |
| BEI U + I | 7.50 M |
| BEI U (TG) + E | 7.50 M |
| BEI U + I + D | 8.50 M |
| BEI U (TG) + II | 11.50 M |
| BEI U + E + I | 11.50 M |
| BEI U + E + I + D | 12.50 M |
| BEI U + E + II | 15.00 M |
| BEI U + E + II + D | 16.00 M |

DIE ÄNDERUNG WIRD NOTWENDIG, WEIL ALLE GESCHOSSE ALS
GEWERBLICHE GESCHOSSE MIT EINER DURCHSCHNITTLICHEN HÖHE
VON 3.75 MÖGLICH SEIN SOLLEN.